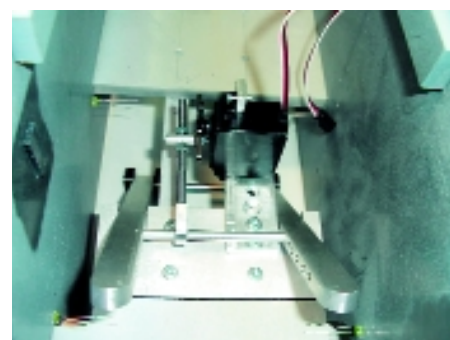


BLITZ- PORTRÄT

1:16 Hersteller/Importeur:
robbe/Eigenbau

Nachbau des Norgren-Messetrucks



Blick von oben auf die Aufliegerstütze, die eingeklebten PVC-Stützen für das Dach und die noch nicht angeschlossenen LED-Begrenzungsleuchten

Der große Messetruck unserer Firma Norgren reizte mich als langjährigen Modellbauer schon sehr zum Nachbau. Da ich als aktives Mitglied in unserem Modellbauclub IG-Rems-Murr schon einige Fahrzeuge gebaut habe und somit über die notwendige Erfahrung verfüge, startete ich den Nachbau als Projektarbeit mit meinen Azubis in der Ausbildungswerkstatt meines Arbeitgebers.

Stelle montiert und der Auspuff bekam einen aus Alu gefrästen Aufsatz. Den seitlichen Unterfahrschutz habe ich ganz weggelassen und dafür einen Tank angefertigt. Dieser wurde aus Delrin gefräst. Die Tankbefestigungen sind geklebt und wurden überlackiert. Das Klebeband stammt aus der Elektrowerkstatt und wurde früher zum Platinenbekleben verwendet. Das Band hat den Vorteil, dass es überlackierbar ist.

Letztere und der dazugehörige Lautsprecher sind im Auflieger untergebracht. Außerdem hat das Fahrzeug eine komplette Beleuchtung, vorne und hinten sind helle LEDs mit Vorwiderstand von robbe und rechteckige gelbe LEDs von Conrad Electronic für die Begrenzungsleuchten verbaut. Die Schaltung für die Beleuchtung, ebenfalls von Conrad, und die Fanfare befindet sich im ausgefrästen Tank.

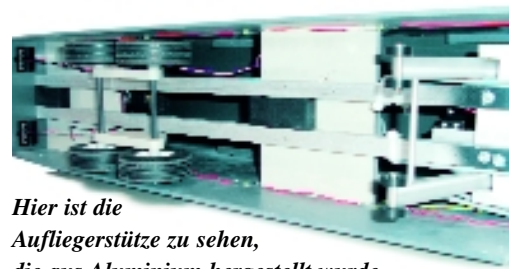
Das Zugfahrzeug war das kleinste Problem. Die Wahl fiel auf einen MAN-F2000-Bausatz von robbe mit entsprechendem Zubehör. Wir mussten aber einige Details beim Zusammenbau verändern und dem Original anpassen. So wurden die Druckluftkessel an anderer

Von der Rückseite aus sieht man den nachträglich angebrachten Luftfilter, der auch aus Kunststoff gefertigt wurde. Rechts davon ist die Ladebuchse angebracht. Der dreipolige Schalter wurde so gelötet, dass bei ausgeschaltetem Zustand der sichtbare Tamiya-Ladestecker freigeschaltet ist. Unter dem Führerhaus sind ebenfalls die zwei dreipoligen Steckbuchsen zu sehen – eine für den Servoanschluss im Trailer und eine für Beleuchtung und Truckerfanfare.



Rückseite mit neu gefertigtem Tank, Luftfilter und Anschlussbuchsen zum Auflieger

Wie kann nun der Auflieger so genau wie möglich dem Original nachgebaut werden? Die Außenwände haben wir aus 4 Millimeter starken PVC-Platten gefertigt. Der Rahmen wurde aus zwei Aluprofilen und Quertraversen aus PVC-Platten zusammenschraubt. Diese sind in Baumärkten oder bei kunststoffverarbeitenden Betrieben günstig oder auch umsonst als Abfallmaterial zu bekommen. Die Aufliegerachsen,



Hier ist die Aufliegerstütze zu sehen, die aus Aluminium hergestellt wurde



Der Auflieger mit eingefrästen Konturen

ebenfalls von robbe, sind als Pendelachse ausgeführt. Angetrieben wird der Klappmechanismus von einem Servo. Die Türkonturen und die im unteren Teil sichtbaren Quertüren wurden 2 Millimeter tief eingefräst und die Fenster sind eingepasste Plexiglas-scheiben. Der Deckel wurde aufgesetzt und die seitlichen Konturen sowie alle kleinen Erhebungen mit dem Platinenklebeband aufgebracht. Die PVC-Platten des Aufliegers wurden geschraubt, der Deckel auf vorher

eingeklebte PVC-Stützen aufgelegt und ebenfalls verschraubt. Zum Kleben von PVC eignet sich Siko-metkleber hervorragend. Vor dem Lackieren wurden die Schraublöcher verspachtelt. Der Auflieger sowie das Führerhaus mit allen Einzelteilen wurden grundiert, lackiert und zum besseren Aussehen mit einem Klarlack überzogen.

Die geklebten Konturen kamen nach dem Lackieren toll zur Geltung. Nach den Lackierarbeiten wurden die Aufkleber angebracht. Die großen Beschriftungen am Auflieger sprühte ich, um Blasen zu vermeiden, vorsichtig mit Seifenwasser ein. So konnte ich die Aufkleber in die richtige Lage verschieben und mit einer Kunststoffspachtel dann das



Original ...



... und der gelungene Nachbau

Seifenwasser vorsichtig herauschieben. Das Nummernschild sowie die anderen Beschriftungen habe ich mit einem Zeichenprogramm am PC selber hergestellt, behutsam ausgeschnitten, auf der Papierrückseite Kleber mit einem Klebestift aufgetragen und mit Tesafilm am Fahrzeug angeklebt. Durch den Tesafilm entsteht einerseits eine Schutzschicht und andererseits erhält man einen glänzenden Effekt.

Der Nachbau des Messetrucks hat unsere Erwartungen übertroffen. Im Vergleich mit dem Original besticht das fertige Modell durch sein Aussehen und die hohe Vorbild- und Detailtreue.

Reiner Weiger

Verwendete Produkte:

Hersteller	Produkt	Bestell-Nr.	Preis
robbe	Bausatz MAN F2000	1-3350	419,- Euro
Metzloser Straße 36	1:16-Sattelzugmaschine		
36355 Grebenhain	Fernsteuerung F-14 mit	1-F4014	273,95 Euro
Telefon: 066 44/870	Achtkanal-Empfänger,		
Fax: 066 44/74 12	Lenkservo, Sender- und		
E-Mail: office@robbe.com	Empfängerakku		
Internet: www.robbe.com	Akku-Lader 4	1-8397	127,95 Euro
	Prop. Kanal Linear für F-14	1-F1601	23,90 Euro
	Aerodynamikpaket MAN F2000	1-33504000	36,50 Euro
	Servo FS 502 BB Micro für	1-8466	21,59 Euro
	Sattelkupplung		
	Puppe	1-1632	15,45 Euro
	Spritzlappen MAN	33350012	7,60 Euro
	LEDs Rot, 2 Stück	1672	3,60 Euro
	LEDs Weiß Hell, 2 Stück	1674	12,30 Euro
	Rückleuchten MAN F2000,	33500019	14,50 Euro
	2 Stück		
	Lkw-Breitreifen, 2 Stück	33340004	11,55 Euro
	Auflieger-Eurofelge breit,	33350031	3,95 Euro
	2 Stück		
	Felgenadapter Auflieger-Achse,	33350035	12,95 Euro
	2 Stück		
	Auflieger-Hinterachse, 2 Stück	33340002	11,50 Euro
	Felgenschrauben Lkw, 20 Stück	33350036	4,95 Euro
Conrad Electronic	Bausatz Zweikanal-Tast-	115797-62	12,95 Euro
Klaus-Conrad-Straße 1	Memory-Schalter		
92240 Hirschau	Elektronischer Fahrtenregler	225060-62	49,95 Euro
Telefon: 01 80/531 21 11	TOP 90C Auto Futaba		
Fax: 01 80/531 21 10	Akku 12V, 1.700 mAh	250266-6H	49,95 Euro
Internet: www.conrad.de	Bausatz Truckerfanfare	234702-62	9,95 Euro
	Miniatur-Lautsprecher	335452-55	3,95 Euro
	LED 2,5 x 5 gelb	184446-55	0,31 Euro



Die Rückseite des Aufliegers mit den originalgetreuen Aufklebern